

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Freitag, den 1.3.1991, 7:45 Uhr:

Laut Wetterdienst wird mit einer Südwestströmung feuchte Luft gegen die Alpen geführt, die aber nur an der Alpensüdseite für Niederschläge sorgt. In der Folge dreht der Wind auf West und bringt im Laufe des Sonntag etwas Niederschlag. Die Temperaturen in 2000m liegen um -3 Grad, in 3000m um -8 Grad.

Für exponierte Verkehrswege Tirols besteht nur in den Mittagsstunden eine örtlich geringe Gefahr der Selbstauslösung von Feuchtschneelawinen.

In den Tiroler Tourengebieten ist weiterhin erhöhte Vorsicht angebracht. Vor allem schattseitig führen bindungsarme Schichten in der Schneedecke zu einer örtlich erheblichen Schneebrettgefahr. Die Gefahrenstellen liegen hauptsächlich in nord- bis ostgerichteten, über 2000m gelegenen Steilhängen, Rinnen und Mulden sowie in kammnahen Lagen. Die Gefahr von oberflächlichen Naßschneerutschen ist nur noch als gering zu bezeichnen.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	SW	24 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SSO	46 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	S	32 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	WSW	22 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	WSW	26 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um -3 Grad      in 3000 m : um -8 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Rudi Mair